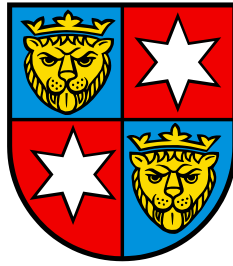


EINWOHNERGEMEINDE SPREITENBACH



**GEBÜHRENREGLEMENT ZUM
BRANDSCHUTZGESETZ**

2005

Stand 1. Juli 2015



§ 1 Prüfungs- und Kontrollgebühren

Die Gemeinde bzw. deren Beauftragte erheben zulasten von Bauherrschaft, Gebäude- bzw. Anlagebesitzer bzw. deren Vertreter aufwanddeckende Prüfungs- und Kontrollgebühren im nachstehenden Rahmen, zuzüglich Mehrwertsteuer:

a) Brandschutz, Feuerungs- und Tankanlagen

- | | | |
|---------------------------------|--------------|----------|
| • Im Baubewilligungsverfahren | Fr. 100.00 - | 2'000.00 |
| • Ohne Baubewilligungsverfahren | Fr. 100.00 - | 500.00 |

b) Feuerschau

- | | |
|--|------------|
| • Periodische Kontrollen | Fr. 0.00 |
| • Ausserordentliche Kontrollen, nach Aufwand, mindestens | Fr. 100.00 |

c) Feuerungskontrolle

Durch amtlichen Feuerungskontrolleur

Messaufwand

- | | |
|--|------------|
| • Grundmessung bis 70 kW | Fr. 95.00 |
| • Grundmessung über 70 kW | Fr. 105.00 |
| • Zuschlag für weitere Messstufen, pro Stufe | Fr. 35.00 |

Administrativaufwand

- | | |
|------------------------------|-------------|
| • Im Messaufwand inbegriffen | (Fr. 28.00) |
| • Barzahlungsrabatt | Fr. 10.00 |

Durch Servicegewerbe

Messaufwand

- Gemäss separater Rechnung/Servicevertrag des Servicegewerbes

Administrativaufwand

Vignettenkosten der Koordinationsstelle Feuerungskontrolle Aargau (KFA)	Fr. 43.00 -	50.00
---	-------------	-------

Holzfeuerungskontrolle

Holzfeuerungskontrolle	Fr. 50.00 -	60.00
jede zusätzliche Anlage	Fr. 10.00	

Zusätzlicher administrativer Aufwand

Müssen Daten oder Dokumente beschafft werden, welche aufgrund von Vereinbarungen nicht unaufgefordert zugestellt wurden, so kann dies in Regie in Rechnung gestellt werden.

d) Nachkontrollen, Abwesenheit

Bei Nachkontrollen oder unentschuldigter Abwesenheit des Anlagebesitzers bzw. dessen Vertreter wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 20.00 erhoben. Bei rechtzeitiger Abmeldung (24 Stunden vor der Kontrolle) entfällt die Umtriebsentschädigung.

§ 2 Reglementsanpassungen

Die vorstehenden Ansätze unterstehen dem Landesindex der Konsumentenpreise, Stand September 2005 = 104.7 (Basis Mai 2000 = 100). Der Gemeinderat ist ermächtigt:

- die Ansätze jeweils jährlich der Teuerung anzupassen;
- die Ansätze veränderten gesetzlichen Grundlagen anzupassen.

Weitergehende Änderungen sind der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen.



§ 3 Inkrafttreten

Dieses Gebührenreglement wurde von der Gemeindeversammlung am 29. November 2005 genehmigt, ersetzt die Gebührenordnung vom 1. Oktober 1994 und tritt per 1. Januar 2006 in Kraft.

§ 1 c angepasst durch Gemeinderatsbeschluss vom 9. Februar 2009 (gültig ab 1. Januar 2009) und vom 28. September 2009, gültig ab 1. Januar 2010.

§ 1 c angepasst durch Gemeinderatsbeschluss vom 29. Juni 2015 (gültig ab 1. Juli 2015); Anpassung Vignettenkosten/Administrativaufwand Fr. 15.00 auf neu Fr. 28.00

J:\Reglemente\Reglemente, Stand 2015\Brandschutzgesetz, Gebührenreglement 2005 (gültig ab 01.07.2015).doc